

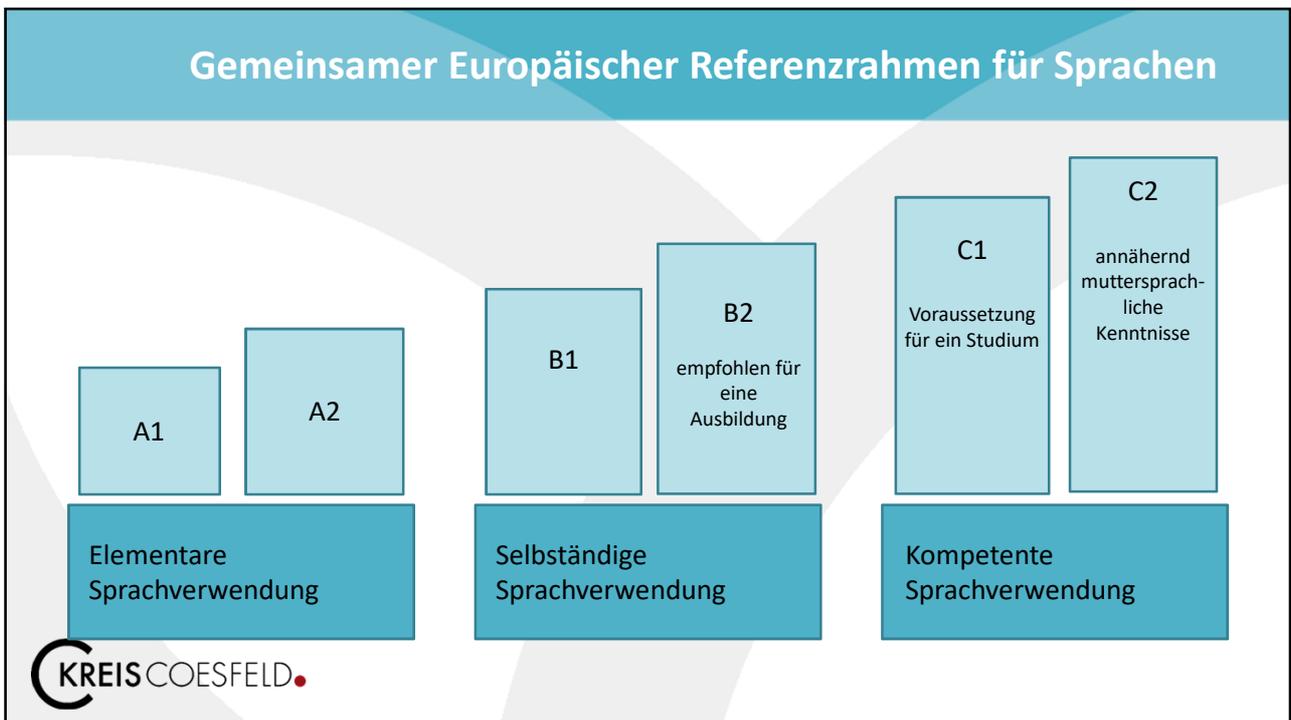
Sprachförderung über die gesamte Bildungskette hinweg

11. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Schule und Integration

05.09.2023

KREIS COESFELD.

K Kommunales Integrationszentrum
Kreis Coesfeld



System der BAMF-Sprachkurse

Kurse zum Einstieg in die deutsche Sprache

Migrantinnen einfach stark im Alltag

Erstorientierungskurse

Integrationskurse

allgemeiner Integrationskurs

Alphabetisierungskurs

Berufssprachkurse

B2-Kurse

B1-Kurse



Migrantinnen einfach stark im Alltag (MiA)

Ziel: niederschwelliges Empowerment-Angebot für Frauen, die bislang nur schwer erreicht wurden

Zielgruppe: Frauen ohne in Deutschland abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung, die nicht aus Ländern Westeuropas, Nordamerika oder Australien stammen

Umfang: 34h pro Kurs, wobei jede Frau an maximal 3 Kursen teilnehmen darf (insgesamt 102h)

Lehrkräfte:

- der Kurs wird von einer Kursleiterin und einer Kursbegleiterin geleitet
- Kursbegleiterin kann individuell eingesetzt werden (für Referate, zur Einzelunterstützung, zur Kinderbetreuung)
- Voraussetzung: pädagogische Eignung (ohne Nachweise) und gute Deutschkenntnisse => übernehmen eine Vorbildfunktion

Träger: KI (Förderung des BAMF als Pauschalförderung mit 1.700€ nicht auskömmlich)



Erstorientierungskurse

Ziel: Einstiegs- und Orientierungsangebot für Schutzsuchende, bei freien Plätzen auch für weitere Gruppen geöffnet (z.B. Schutzberechtigte und EU-Bürger)

Zielgruppe: in erster Linie Schutzsuchende, unabhängig vom bisherigen Sprachniveau

Inhalt und Umfang: 300 UE zu Alltagsthemen (z.B. Arbeit, Einkaufen, Gesundheit, Werte und Zusammenleben, etc.)

Träger: ASB

Durchführungsform: hybrid und online; Tablets können für den Zeitraum vom ASB kostenlos ausgeliehen werden

Trotz der Niedrigschwelligkeit wird dieses Angebot von den Geflüchteten kaum angenommen



Hauptinstrumente des BAMF

Integrationskurs (IK)

Sprachkurs		Orientierungskurs
Allgemeiner IK 600 UE*	100 UE	Abschlussprüfungen Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) und Leben in Deutschland (LiD) DTZ B1 DTZ A2 DTZ unter A2
Alphabetisierungskurs 900-1200 UE		
Jugend-IK 900 UE		
Frauen-IK 900 UE		
Eltern-IK 900 UE		
IK für Zweitschriftlernende 900 UE		
IK für Menschen mit Beeinträchtigungen** 900 UE	30 UE	
Intensivkurs 400 UE		

Berufssprachkurse (BSK)

allgemein-berufsbezogen		berufsbereichsspezifisch	
C2-BSK 500 UE	Abschlussprüfungen Deutsch-Tests für den Beruf (DTB)	Akademische Heilberufe BSK max. 600 UE	Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse
C1-BSK 400 UE		Gesundheitsfachberufe BSK max. 600 UE	
B2-BSK 400-500 UE		Gewerbe/Technik BSK 300 UE	fachspezifischer Unterricht
B1-BSK 400 UE		Einzelhandel BSK 300 UE	
A2-BSK 400 UE			

Pilotkurse

- Berufssprachkurse für Auszubildende
- Berufssprachkurse in Lehr- und Lernwerkstätten

Das Integrationskursystem wird vom BAMF-Forschungszentrum wissenschaftlich evaluiert (EVIK). Das Berufssprachkurssystem wird unter der Federführung des Instituts für angewandte Wirtschaftsforschung e.V. wissenschaftlich evaluiert.

* UE = Unterrichtseinheiten à 45 Minuten
** Kurse für Menschen mit starker Sehschwäche und Blinde sowie Kurse für Menschen mit starker Hörschwäche und Gehörlose

Integration

Integrationskurse als Hauptinstrument des BAMF

Ziel: Vermittlung der deutschen Sprache sowie von Alltagswissen und Kenntnisse der Rechtsordnung, der Kultur und Geschichte Deutschlands

Zielgruppe: Personen mit Einwanderungsgeschichte, die dauerhaft in Deutschland leben und nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen

Formen:

- allgemeiner Integrationskurs: 600UE Sprachkurs und 100 UE Orientierungskurs
- Alphabetisierungskurs: 900 UE Sprachkurs und 100 UE Orientierungskurs
- weitere Varianten wie Frauen- oder Jugendintegrationskurs werden im Kreis Coesfeld nicht umgesetzt

Verfahren: die zuständige Stelle (i.d.R. das Jobcenter) stellt eine Berechtigung aus, mit der der Teilnehmende sich bei einem Kursträger anmeldet und von ihm eingestuft wird
Wartezeit zwischen Ausstellung der Berechtigung und Kursbeginn beträgt derzeit ca. 5 Monate

Kosten: die meisten Teilnehmenden sind kostenbefreit; für Selbstzahler 2,29€ pro UE (1.603€ für einen allg. Integrationskurs)

Träger: VHS Coesfeld, VHS Dülmen, VHS Lüdinghausen, Geba



Berufssprachkurse

Ziel: Durch bessere Sprachkenntnisse sollen die Chancen der Teilnehmenden auf dem Arbeitsmarkt verbessert werden.

Zielgruppe: Personen mit Einwanderungsgeschichte, die bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind, SGB II-Leistungen beziehen oder einer Beschäftigung nachgehen

Formen:

- B2-Kurse: 400 UE
- Spezialmodul B1: 400 UE (für Personen, die im Integrationskurs trotz der 300 UE Wiederholungsstunden das B1-Niveau nicht erreicht haben)
- weitere mögliche Formen werden im Kreis Coesfeld nicht angeboten

Träger: VHS Dülmen, Geba

Es gibt kaum ein Kursangebot im Kreis Coesfeld!



Bestandserhebung zu Sprachkursangeboten für Erwachsene mit Einwanderungsgeschichte

Ziel: aktuelle Angebote und nicht gedeckte Bedarfe im Bereich der Sprachkurse aufzudecken

Methode: schriftlicher Fragebogen an die in der Integrationsarbeit tätigen Akteure

- Sprachkursträger
- Flüchtlingsberater und Flüchtlingsberaterinnen der Wohlfahrtsverbände
- Flüchtlingsbetreuer und Flüchtlingsbetreuerinnen der Städte und Gemeinden
- kommunale Jobcenter
- Hilfeplaner und Hilfeplanerinnen des Kreisjobcenters
- die ehrenamtlichen Flüchtlingsinitiativen

Insgesamt wurden 33 Fragebögen – teilweise von mehreren Mitarbeitenden zusammen – ausgefüllt zurücksendet.



Bestandserhebung zu Sprachkursangeboten für Erwachsene mit Einwanderungsgeschichte

Herausforderungen

- lange Wartezeiten aufgrund des insgesamt zu geringen Kursangebots
- hohe Anforderungen an die Lehrkräfte, so dass die Träger enorme Schwierigkeiten haben Lehrkräfte zu finden
- oftmals kein Kursangebot vor Ort
- Landschaft der Sprachkursangebote wird als unübersichtlich wahrgenommen
- für manche Zielgruppen gibt es kein adäquates Angebot
 - Frauen können aufgrund der Kinderbetreuung keine weiten Wege zu den Kursorten auf sich nehmen
 - kein Angebot für Auszubildende und Berufstätige
- teilweise qualitativ schlechter Unterricht trotz der hohen Zulassungshürden für die Lehrkräfte
- Online-Kurse werden überwiegend als schwierig für die Zielgruppe wahrgenommen, auch weil die Rahmendbedingungen in den Unterkünften nicht gegeben sind (z.B. kein/ schlechtes WLAN, keine ruhige Lernatmosphäre)



Bestandserhebung zu Sprachkursangeboten für Erwachsene mit Einwanderungsgeschichte

Ideen zur Verbesserung in der Sprachkurslandschaft

- mehr Sprachkurse für bestimmte Zielgruppen (z.B. für Frauen mit Kinderbetreuung, für Berufstätige und Azubis, aber auch für Personen über 50 Jahre)
- Übersicht über die Sprachkurslandschaft (neben den BAMF-Sprachkursen gibt es kommunale Sprachkurse oder kurzfristig niederschwellige Sprachkursangebote für Ukrainer finanziert vom MKJFGFI)
- Maßnahmen zur Verbesserung der mündlichen Kommunikation (z.B. Sprachtandems oder Sprachcafés)
- Verbinden des Erlernens der Sprache mit Kultur oder Freizeit (z.B. Stadtführungen in leichter Sprache, Besuch von Kino-/Theatervorstellungen)
- Verzahnung von Sprache und Arbeit
- Einsetzen von Sprachmittler und Sprachmittlerinnen zu Beginn eines Kurses

Erweiterung und Flexibilisierung des Sprachkursangebotes, das die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der Teilnehmenden berücksichtigt



Aktuelle Entwicklungen beim BAMF

Erstorientierungskurse

- Mittelerhöhung seitens des Bundes ermöglicht die Einrichtung von weiteren Erstorientierungskursen
- ASB plant einen Kurs im Abendbereich, an dem auch Berufstätige teilnehmen können

Integrationskurse

- Ziel: 40 Integrationskurse pro Jahr in den Kommunen vor Ort im Kreis Coesfeld durchzuführen
- neben den etablierten Trägern im Kreis werden zwei weitere Träger zusätzliche Integrationskurse anbieten, so dass im Jahr 2023 voraussichtlich 37 Integrationskurse durchgeführt werden
- die beiden neuen Träger möchten in Ascheberg bzw. Dülmen und in Billerbeck aktiv werden

Berufssprachkurse

- derzeit gibt es nur noch 2 zugelassene Träger im Kreis Coesfeld
- der zuständige BAMF Regionalkoordinator spricht die Träger aus Münster an, ob sie Kurse im Kreis Coesfeld anbieten können, um das Angebot zu erweitern

Fazit: Es sollen mehr Sprachkurse im Kreis Coesfeld auf Dauer angeboten werden!



Weitere Perspektiven

Zielgruppen, die in Zukunft mehr in den Blick geraten werden sollen:

1. Ukrainer und Ukrainerinnen
2. Asylbewerber und Asylbewerberinnen
 - diese Zielgruppe hat erst seit Ende Dezember 2022 Zugang zum Integrationskurs
 - insgesamt steigende Flüchtlingszahlen in diesem Jahr und schnellere Zuweisungen auf die Kommunen
3. Personen aus EU2-Ländern: Berufstätige aus osteuropäischen Ländern in teilweise prekären Beschäftigungsverhältnissen
4. Änderung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes: Erleichterung des Zuzugs von Fachkräften sowie deren Familienangehörigen

Der Bedarf an Sprachkursen wird auf Dauer hoch sein!

